



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.03. bis 09.03.2021

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Schuhen

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 05.03.2021 / 20.00 Uhr bis zum 08.03.2021 / 12.00 Uhr in der Nordendstraße in Wittenberg mehrere Paar Schuhe entwendet. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin befanden sich diese in einem Schuhschrank im Hausflur des Mehrfamilienhauses.

Täter auf frischer Tat gestellt

Am 09.03.2021 wurde der Polizei um 02.48 Uhr mitgeteilt, dass gerade in der Wittenberger Schillerstraße zwei unbekannte Personen Keller aufbrechen. Kurz bevor die Beamten den Einsatzort erreichten, stellten sie zwei männliche Personen aus dessen Richtung kommend fest. Eine der beiden Personen war zum Teil verummt und schleppte einen Handwagen. Die andere Person trug zwei Bodenwischer und einen Rucksack. Als die Beamten ausstiegen und die Personen ansprachen, versuchten sie zu flüchten. Der verummt Person gelang dies auch, ließ dabei jedoch den Handwagen stehen. Die zweite Person, ein 29-jähriger Wittenberger, konnte gestellt werden. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Der Handwagen konnte durch Zeugen einem Geschädigten zugeordnet werden. Weiteres vermeintliches Diebesgut, welches durch den Beschuldigten mitgeführt wurde, konnte noch keinem Tatort zugeordnet werden.

Sachbeschädigung

Wie der Polizei schriftlich angezeigt wurde, beschädigten unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 04.03.2021 / 00.00 Uhr bis zum 05.03.2021 / 00.00 Uhr in der Züllsdorfer Straße in Annaburg zwei Scheiben, den Türrahmen sowie das Türblatt eines leerstehenden SB-Marktes.

Diebstahl von E-Bikes

Unbekannte Täter sollen im Tatzeitraum vom 28.02.2021 / 14.00 Uhr bis zum 09.03.2021 / 12.00 Uhr in der Nordendstraße in Wittenberg zwei Damen E-Bikes entwendet haben. Die Räder seien im Fahrradkeller des Wohnblockes abgestellt gewesen.

Verkehrslage:

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Am 08.03.2021 befuhr der unbekannte Fahrer einer Sattelzugmaschine um 17.10 Uhr in Coswig die Lärchenstraße in Richtung Wittenberger Straße, als er beim Vorbeifahren einen parkenden Transporter beschädigte. Anschließend habe er sich unerlaubt vom Unfallort entfernt. Am Transporter entstand Sachschaden.

Ein unbekannter Fahrzeugführer soll in der Zeit vom 06.03.2021 bis zum 09.03.2021 / 07.05 Uhr in der Karl-Liebknecht-Straße in Gräfenhainichen gegen einen Stromverteilerkasten gefahren sein und anschließend die Unfallstelle unerlaubt verlassen haben.

In beiden Fällen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Wildunfälle

Ein 54-jähriger Seat-Fahrer befuhr am 08.03.2021 um 18.44 Uhr die Ortsverbindungsstraße aus Richtung Mühlanger kommend in Richtung Dietrichsdorf. Auf halber Strecke etwa wechselte plötzlich ein Reh über die Fahrbahn. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Um 22.20 Uhr befuhr ein 23-jähriger Subaru-Fahrer in Wittenberg den Potsdamer Ring aus Richtung Triftstraße kommend in Richtung Dr.-Behring-Straße, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem von rechts kommenden Reh kam. Während das Tier anschließend vom Unfallort flüchtete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Der 36-jährige Fahrer eines VW befuhr am 09.03.2021 um 04.53 Uhr die L 129 aus Richtung Ogkeln kommend in Richtung Meuro, als plötzlich ein Wildschwein die Straße von rechts nach links kreuzte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Wie der Polizei am 09.03.2021 angezeigt wurde, befuhr ein 30-jähriger Nissan-Fahrer eigenen Angaben zufolge am 06.03.2021 um 14.00 Uhr in Zahna die Burgstraße aus Richtung Vogelgesang kommend. Vor ihm fuhr ein Radfahrer. Als er diesen überholen wollte, bog er unvermittelt nach links in die Schlippe Burgstraße / Töpferstraße ab, ohne den erforderlichen Schulterblick sowie ein eindeutiges Handzeichen zu geben. In der Folge kam es zum Zusammenstoß zwischen dem Radfahrer und dem Pkw. Nach dem Unfall, so der Pkw-Fahrer weiter, habe er den Radfahrer gefragt, ob er die Polizei zur Unfallaufnahme oder einen Rettungswagen benötige. Dies sei verneint worden. Nach dem Austausch der persönlichen Angaben entfernten sich beide. Am 08.03.2021 bekam der Nissan-Fahrer einen Anruf, wonach der Radfahrer ins Krankenhaus gebracht wurde. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Unfallgeschehen aufgenommen.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de